

Die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. startet zu Pfingsten durch.

Übers Pfingstwochenende, vom 04.06. – 06.06.2022, lud die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. zu einem bunten Wochenende ein.

Da der Kindertag mitten in die Woche fiel, holten wir diesen Tag am Samstag mit einem Kinderfest nach.

Um 10:00 Uhr wurde mit Helfern die Hüpfburg aufgebaut, die anschließend bis zum späten Abend gut genutzt wurde.

Im Weiterem haben sich die Organisatoren um Matthias Hübner, Tony Walter und Hartmut Gnad etwas ganz Besonderes ausgedacht. Eine Schatzsuche für Jung und Alt wurde angeboten. 12 Teilnehmer stellten sich dieser Herausforderung.

Hierzu hat die Teilnehmerin Lotte Hübner einen Erlebnisbericht zur Schatzsuche verfasst.

Auch ein Geocaching wurde angeboten. Dieses war schon eine große Herausforderung für die beiden Teilnehmer aus dem Hause Fuhrmann. Nur mit GPS-Daten rote Fähnchen suchen und aus einem Glas eine Geheimschrift entschlüsseln, um zum Abschluss ein Codewort zu erraten.

Alle Teilnehmer und Eltern sowie Großeltern hatten viel Spaß.

Am Nachmittag ging es ganz im Sinne der Familie zu. Bei kleinen Spielstationen wie Büchsenwerfen, Bogenschießen, auf Stelzen laufen, auf dem Spielplatz tummeln oder auf der Hüpfburg springen hatten alle ihren Spaß.

Zum Abend wurden von Eltern Knüppelteig und vom Verein Marshmallows, Butterbrezel und Bratwürste bereitgestellt. Auch Getränke konnten über den gesamten Tag wieder nachgefüllt werden und wegen der abwaschbaren Mehrwegbecher wurde auch nur ganz wenig Müll erzeugt.

Das war ein schöner Kindertag für alle.

Am Pfingstsonntag sollte es sportlich weiter gehen.

Gegen 10:00 Uhr bereiteten Gregor und Tatjana den Sportplatz vor. Mit Kreidemaschine wurden Linien markiert und die Mannschaften konnten sich formieren. Nach den Bedingungen mindestens 2 Kinder, eine Frau und 2 Männer sollte gespielt werden. Drei Mannschaften standen im Wettstreit.

Vor Ort waren Die Leipziger, Bayern BVB und der FC Neddemin; erdachte Mannschaftsnamen - mit welcher Eingebung auch immer!

Am Ende siegten Die Leipziger mit 4:0 Punkten mit 6:3 Toren, vor Bayer BVB mit 2:2 Punkten und 7:4 Toren und die Mannschaft der Herzen FC Neddemin mit 0:4 Punkten und 0:6 Toren kämpfte wacker.

Der Nachmittag gehörte dem Bauernkegeln.

6 Mannschaften stellten sich in einem Jeder gegen Jeden Wettstreit. Dank der Leihgaben aus Neverin konnten drei Spielfelder aufgebaut werden.

Zu Beginn wurden die Regeln erklärt und dann ging es schon los.

Der Sieg war hart umkämpft, denn es gab bis zum Schluss mehrere Anwärter auf das Siegerpodest. Leider kann am Ende nur Einer siegen. „Die Fantastischen 3“ um Lucy, Benno und Gregor machten

das Rennen. Mit 10:3 gewonnenen Sätzen waren sie nicht zu schlagen. Mit nur einen gewonnenen Satz weniger und somit Zweiter wurden „Die Supermänner“. Auf den dritten Platz mit acht gewonnenen Sätzen kamen „Die Dickmanns“. Somit lagen die drei bestplatzierten Mannschaften nur mit jeweils einen Satz auseinander. Ein sehr spannender Wettkampf. Die folgenden Plätze belegten „Die Fuhrmänner“, „Die dicken Plantschkühe“ und „Die Eierköpfe“.

Ein fantastischer Tag des Sports an diesem Pfingstsonntag mit viel Ehrgeiz, Engagement und Spaß hier auf unserem kleinen Sportplatz in Neddemin.

Zum Tauziehen am Abend standen sich zwei gemischte Mannschaften aus Kindern und Erwachsenen, vornehmlich Männern, gegenüber. Sie stemmten sich mit aller Kraft gegeneinander. Der Bessere hat auch hier gewonnen. Doch letztendlich haben wir alle gewonnen bei solch einem schönen Wetter. Auch der Sonnenuntergang gab uns eine einmalige Ansicht. Wie gemalt, aber nein das Bild gab es „in echt“ in Neddemin.

Zum Abend bei Feuerschale, Bartwurst und Gulaschsuppe aus der Räuberhöhle ließen wir diesen großartigen Pfingstsonntag ausklingen.

Am Pfingstmontag brunchten wir unter unserer großartigen Bühne hier in Neddemin. Jeder brachte eine Kleinigkeit mit und auch etwas mehr, sodass ein anderer auch probieren konnte. Für unseren Neustart nach der Coronazeit hat die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. sich Unterstützung geholt. Die Referentin Frau Renate Heusch-Lahl moderierte eine Fragestunde zur Zukunft in 30 Jahren hier in Neddemin. Sie gehört zu einem Projekt der Ehrenamtsstiftung MV, an welchem sich die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. beteiligt hat. Was wird sein in 30 Jahren. Sehr interessante Anregungen wurden eingebracht und besprochen. Nach dem wir uns gestärkt und angeregt unterhalten hatten, konnten sich Haustierliebhaber zur anschließenden Tiershow anmelden.

Drei Haustiere mit ihren Besitzern standen zur Show bereit.

Simon stellte „Big Mack“ seine Schildkröte,
Oliver und Sophia stellten „Maggy“ das Kaninchen,
und Emil seinen „Elefantoni“, einen kleinen Teichfrosch, den er kurz vorher kennengelernt hatte, vor.

Jeder Teilnehmer musste Fragen rund um sein „Haustier“ so gut wie möglich beantworten: was es am liebsten frisst, was es kann, zu welcher Tierart es gehört und was man so mit einem Haustier den ganzen Tag über macht.

Alle Gäste und die Jury hörten sehr interessiert den Vortragenden zu. Es war durchaus bemerkenswert, wie fachkundig die viele Fragen durch die Haustierbesitzer beantwortet wurden.

Durch die Jury wurde zum Sieger Simon mit seiner Schildkröte „Big Mack“ gekürt.

Den Frosch hat Emil nach der Tiershow sofort wieder in den Löschteich ausgesetzt.

Ein großartiges Pfingstwochenende in Neddemin - wir Neddeminer brauchen gar nicht so weit fahren, um mit unseren Kindern und Enkeln Spaß zu haben.

Die Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V. bedankt sich sehr bei den Organisatoren, den vielen Unterstützern und Helfern und vor allem bei den zahlreichen Teilnehmern an diesem herrlichen Fest!

Wir freuen uns alle schon auf die nächsten Veranstaltungen der Neddeminer Dorfgemeinschaft e.V.